Alices Schwarzer's Nightmare



"Je ne suis pas un objet sexuel mais une humaine comme tout le monde ce qui prouve qu'elle prend la Pornographie pour son métier et non pas un moyen de divertissement ou une crise d'adolescence." (Malena Morgan, Porno-Darstellerin — ich wundere mich natürlich nicht, dass es keine deutsche Wikipedia-Version hierzu gibt.)

Übersetzt: "Ich bin kein Sex-Objekt, sondern ein Mensch wie jeder andere auch, und beweise, dass ich Pornografie für meinen Beruf brauche und weder für mein Privatvergnügen noch um eine Pubertätskrise zu bewältigen." Mein Französisch ist schon rostig – hier eine englische Version: "I'm not a sex object but a human like everyone else that proves it takes Pornography for his job and not a means of entertainment or a crisis of adolescence."

Malena Morgan dreht übrigens — bis jetzt und soweit mir bekannt — nur "lesbische" Pornos (in Anführungszeichen deshalb, weil Porno-Filme, in denen Frauen mit Frauen Sex haben, nicht deshalb schon "lesbisch" sind — die Zielgruppe sind immer noch und primär heterosexuelle Männer). Wer jetzt wild herumgoogelt und klickt, weil diese Dame in der Tat ein sehr leckeres Mädel (um mich zu wiederholen) ist, der sei gewarnt: Eine "offizielle" Website Malena Morgans gibt es nicht, auch wenn mehrere das von sich behaupten. Auch der Twitter-Account ist für mich ein Fake; man muss nur mal ausprobieren, wohin der dort angegebene Link tinyurl.com/TeamMalena in Wahrheit führt (nicht gefährlich). Man lernt pädagogisch wertvoll auch einiges über die kommerziellen Machenschaften der Porno-Industrie.

Foto: Sceenshot eines Youtube-Videos